

Drei Chöre singen in der Burg Beeskow

Beeskow (MOZ) In der Beeskower Burg findet am Sonnabend ab 15.00 Uhr ein kurzfristig ins Programm genommenes Chorkonzert statt. Vom Schubert'schen „Lindenbaum“ über Webers „Jägerchor“ aus dem Freischütz bis zu Wagners „Matrosenchor“ aus dem Fliegenden Holländer spannt sich der Programmbogen dieser Veranstaltung. Dazu braucht's einen Männerchor, der mal lautstark und mal romantisch verklärt alle Register seines Könnens zieht.

Dieser nennt sich „Glocke“, kommt aus den Hornitex-Stammwerken bei Detmold und wurde 1911 gegründet. Die 50 Sänger wollen die Beeskower mit Liedern erfreuen, die anspruchsvoll und populär zugleich sind. Musikalische Ohrwürmer aus der Operette „Maske in Blau“ werden ebenso dankbare Zuhörer finden, wie das deftige Lied „Im Brauhaus“.

Zum ersten Mal im soeben eröffneten Konzertsaal der Burg wird der Stadtchor Beeskow auftreten. Gertrud Rohr als Chorleiterin hat ein kleines entsprechendes Programm zusammengestellt, das Volkslieder wie „Die Gedanken sind frei“ und Kunstlieder, unter anderem von Gluck „Füllt mit Schalle“, vereint.

Wie aus nicht ganz zuverlässigen Quellen zu erfahren war, könnte sich der gemischte Chor aus Storkow, der von Frau Hettfleisch geleitet wird, in das Konzert einmischen. Auf alle Fälle sind alle Beeskower und ihre Gäste herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 3 DM.